

The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 63: Unerwartete Begegnung

Der Schamane und die anderen Wildklauen lassen dich passieren. Du betrittst einige Stufen, an deren Ende sich ein weiterer Altar befindet. Ohje, du weißt was das bedeutet. Schleunigst legst du die "Zeitkugel" in den Sockel und nimmst sie flüchtig wieder auf. Woah, da sind 2 tödliche Bereiche, die auf dich zurasen, RENN! Ein Lichtkugel kommt von vorn, ein anderer von hinten. Du musst einen Weg finden, der sich seitlich befinden müsste. Kaum erspähst du den Weg, der dich weiterführen soll, schon erscheint der dritte, tödliche Lichtstrahl. Die Umgebung zerböckelt und wird nach oben gerissen, während du Zuflucht finden willst, doch da erwischt es dich doch noch. Nein! Ist es vorbei? Puh, zum Glück nicht. Du darfst am selben Ort starten, an dem du die Zeikugel hineinlegen kannst. Nur ist es nun so, dass dir 2 Herzen fehlen. Das Licht der Sonnen mag zwar seinen Preis haben, aber er ist immerhin nicht tödlich. Das wäre auch absolut unfair gegenüber denen, die das Spiel genießen wollen. Zur Not hast du immerhin dein "Blaues Elixier" dabei. Allerdings ist es auch das einzige. Du wirst es mit Bedacht für Link aufheben. Diese 2 Herzen kannst du auch ohne weiteres im Tempel erholen, indem du welche in den antiken Krügen oder Gegnern findest, sobald du sie erschlagen hast. Da dich der letzte Kampf auch etwas an Lebenskraft gekostet hat, überlegst du dir doch schon das Elixier einzuverleiben. Aber: nein, du willst durchhalten und die Sache zuende bringen. Mit 1 1/2 Herzen vielleicht nicht so eine gute Idee, aber hey: es ist dein Spiel.

Dieser Weg, durch Raum und Zeit, ist der schwierigste und längste Weg von allen. Wenn du runterfällst wird dir 1 Herz abgezogen. Wenn du vom Licht von einer der drei Sonnen erwischt wirst, verlierst du 2 Herzen. Egal, wie es endet: der Gang durch die Zeit fängt von neuem an. Es könnte eine langwierige Prozedur werden, aber ich bin mir sicher, dass du es schaffen wirst. Wenige Versuche waren zwar nötig, aber: du schaffst es auch dieses Hindernis zu überwinden. Wie bei einem Ticket nimmst du die Zeitkugel und führst sie kurz in den Sockel, damit deine irre Fahrt an Gültigkeit gewinnt. Vor dir steht nun ein Thron, der sich innerhalb des Tempels befindet, dessen Decke den Himmel freigibt, woraufhin der Schamane vor den Stufen des Throns erscheint. "So stehst du nun vor mir. Du scheinst wirklich der Auserwählte Farore's zu sein. Doch noch musst du dich einem weiteren Test stellen. Er wird uns die Antwort liefern." Aus einem Lederbeutel holt der Schamane einen schwarzen Kristall hervor, der ein flüchtiges, grelles Licht absonderte. Für kurze Zeit blieben Link's Augen verschlossen. Seine Sehfähigkeit wurde geschwächt. Auf dem Thron befindet sich nun jedoch eine schwarze, mysteriöse Gestalt. Link's Augen fahren die Stufen hoch, deren schwammiges Sehvermögen sich allmählich normalisierten. Dann betrachtet er die

Gestalt von Fuß bis zum Hals, gaaanz langsam, während sie mit ihrer weiblichen Stimme anfängt zu reden. "Zeig uns, was in dir steckt!" Vor Link entsteht eine schattenhafte Gestalt, die dich an den Todbringer erinnert, den Raviv bekämpfen musste. Und genau da fixiert die Kamera wieder das Geschehen. Du weißt nicht wer auf dem Thron sitzt, aber das, was du gesehen hast, kommt dir vielleicht vertraut vor. Im Hintergrund kannst du immer noch den unteren Körperteil der Person sehen. Die Kamera verbietet es dir allerdings weiterhin zu der Gestalt zu zoomen. Du hast zuerst einen Boss zu bekämpfen, nämlich: "Schattendoppelgänger: Phantom Kurgon"!

Mit dem schattenhaften Masterschwert in der Hand und der pompösen Rüstung, sieht der Boss nicht nur einschüchternd aus, er kann auch hart zuschlagen. Dafür bewegt sich dieser langsam. Dein Schwert kann dir, während des Kampfes, kaum behilflich sein, wie du soeben feststellen musstest, als du den Boss angegriffen hast und dieser dein Schwert mit seinem zu Boden schlug, was Link zusätzlich taumeln ließ. Der Gegner hat ordentlich Wumms hinter seinen Schwüngen. Zwischendurch bildet er, in seiner linken Hand, dunkle Kugeln, die er auf Link schleudert. Dein Schild kann sie zwar blocken, aber mehr ist da auch nicht drin. Mit deinem Bogen und den Zertrümmer versuchst du zwar den Boss anzugreifen, doch dieser läuft weiterhin unbekümmert zu dir. Durch deinen Mut, den du aufbringst, während du den Zertrümmerer gegen das Phantom einsetzen willst, schlägt dich dieses, mit seinem Masterschwert, zu Boden. Ganze 3 Herzen sind weg! Das ist mehr als übel. Der Schamane und die Person auf dem Thron sehen dir zu. Es ist nicht der richtige Zeitpunkt um schlapp zu machen. Letztendlich kommt dir die Idee die Kugeln mit dem Data-Schwert zu dem Phantom zurück zu schleudern, was ihn Schaden bereitet. Salia empfiehlt es dir ebenfalls wärmstens. Warum hast du sie nicht schon vorher gefragt? Was solls. Mehr hast du in diesem Kampf auch nicht zu tun, doch die Schritte des Phantoms werden schneller und im späteren Verlauf setzt es außerdem noch einen ganzen Kugelhagel gegen Link ein. Doch weißt du nicht, wie du diesen kontern kannst. Deine Schwertschwünge erreichen nichts, stattdessen steckt du den Hagel ein, was wohl ein Fehler ist. 5 Herzen zieht dir dieser Hagel ab. Dein Schild nützt dir dagegen kaum etwas, aber du kannst ein halbes Herz retten, wenn du versuchst diese heftige Fähigkeit mit diesem Schild zu blocken. Es bringt nichts sich diese Situation schön zu reden: das blaue Elixier muss getrunken werden, damit Link sich retten kann. Der Schaden, den manche Bosse verursachen, ist nicht gerade wenig. Doch das hier ist eine Prüfung, die diejenigen aussortieren soll, die es nicht wert sind "Auserwählter von Farore" betitelt zu werden. Das hat schon einiges zu sagen. Unser Held kann jedoch Phantom Kurgon besiegen, indem er die Geschosse die ganze Zeit auf ihn zurückprallen lässt. Ja, mehr muss Link nicht tun, außer das...und den starken Angriffen des Phantoms ausweichen, oder diese zu vereiteln. Die Rüstung des Gegners zerfällt und löst sich in schwarzem Rauch auf. Scheint Magie zu sein, die nicht aus Teslan zu stammen scheint. Zumindest lebt das Wesen noch, doch als die Rüstung zerfällt, lässt das Phantom das Masterschwert fallen, was die Hand des Phantoms verletzt. Beinahezu wütend stürzt sich die Schattengestalt auf Link, der seine linke Hand vor sein Gesicht hält. Das Wesen verpufft vor seiner Nase.

Das weibliche Wesen klatscht in die Hände. "Endlich bist du hier. Ich habe lange darauf warten müssen, Held. Wo hast du nur solange gesteckt? Ich weiß: wir sind uns eigentlich nie begegnet, du und ich. Aber: ich kenne jemanden, der einst so war wie du." Allmählich erhebt sie sich vom Thron und läuft auf Link zu. Die Kameraführung

erlaubt dir den Blick auf ihre Gestalt. "Das ist allerdings schon Ewigkeiten her. Ich bin "Midna", die Herrscherin der "Schattenwelt". Nachdem Hyrule von Ganondorf angegriffen wurde, wollte ich helfen. Doch...er nahm mir alles, was mir wichtig war. Ich war ja so dumm....Ich habe den "Schattenspiegel", der einzige Übergang nach Hyrule, zerstört und damit auch mich selbst. Ich war egoistisch und dachte nicht an die Zukunft von Hyrule. Während Hyrule fiel, litt ich an dem, was in dem Land desjenigen geschah, der mein Volk und mich rettete. Es tut mir immer noch weh...." Betrübt sah Link die schöne und zugleich mystische Frau, die aus einer anderen Welt zu kommen vermag, an. Nun ja, im Prinzip kommt sie ja auch aus einer anderen Welt. Ihre gelben Augen mit der roten Iris, die dunkelbläuliche Hautfarbe, das orangene Haar, die fragwürdige, schwarze Kleidung mit den grünen Zeichen, die mich etwas an die Kleidung erinnert, die auch die Teslaner tragen...."Der Schamane und Anführer der Wildklauen, "Ukshir", öffnete mir, mit einem schwarzen Kristall, ein Portal nach Teslan." "Ich sah die Herrscherin der Schattenwelt vor meinen Augen. Es war eine Vision. Data bat mich um Unterstützung. Farore war bei ihr. Geschwächt, gebrochen, verloren. Farore erzählte ihr von einer Verbündeten aus vergangener Zeit. Ich musste diese Person nach Teslan befördern, um mit ihr auf den Auserwählten Farore's zu warten." "Der Anfang ist getan. Wir haben auf denjenigen gewartet, der diese Bürde auf sich nehmen würde und die Chance erhält das Land, in ferner Zukunft, zu befreien." "Komm zu mir, wenn du bereit bist deine Bestimmung zu erfüllen." Spricht Ukshir zu Link, mit dem du zuerst das Herzteil aufnimmst, was vor deinen Füßen liegt. Deine Lebensleiste erweitert sich um ein weiteres Herz. Nun besitzt du 12 Stück davon!